



# Kongress Jugend 2020 – der „Zukunftsplan Jugend“ und seine Potenziale

22./23. SEPTEMBER 2015, ESSLINGEN AM NECKAR

Mit dem „Zukunftsplan Jugend“ sind die Leitlinien einer nachhaltigen Kinder- und Jugendpolitik in Baden-Württemberg entstanden. Im Rahmen der Konferenz „Jugend 2020 – der ‚Zukunftsplan Jugend‘ und seine Potenziale“ möchten wir diese mit Ihnen beleuchten, vor dem Hintergrund sich stetig ändernder Einstellungen und Lebenswelten junger Menschen diskutieren und gemeinsam weiter entwickeln. Im Sinne des „Zukunftsplan Jugend“ bringt die Konferenz sowohl Politik und Wissenschaft als auch Praktikerinnen und Praktiker aus der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit zusammen und vernetzt sie.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen in den Austausch zu treten.

Katrin Altpeter MdL

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren



Mit dem „Zukunftsplan Jugend“ hat Baden-Württemberg ein ebenso erfreuliches wie wichtiges Instrument entwickelt, mit dem die Kinder- und Jugendarbeit und die Jugendsozialarbeit weiter gestaltet und gefördert werden können. Unverzichtbar ist dabei der Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Fachpraxis: Vor allem ein Kongress wie dieser eröffnet die Möglichkeit, sich mit der aktuellen Lage auseinanderzusetzen und Fluchtpunkte der sich abzeichnenden Herausforderungen auszuloten.

Ich bin überzeugt, dass die unterschiedlichen Perspektiven ein Gewinn für alle Beteiligten sein werden, die auch den „Zukunftsplan Jugend“ weiter anregen.

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach

## ORGANISATION & KOORDINATION



Stadtjugendring Esslingen e.V., Ehnisgasse 21, 73728 Esslingen

Tel: 0711 31058015, Fax: 0711 31058025

www.sjr-es.de, zpj@sjr-es.de

## ANMELDUNG

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung ist jedoch bis zum 16. September 2015 unter [zpj.sjr-es.de](http://zpj.sjr-es.de) erforderlich. Hier finden Sie auch umfassende Hinweise zur Anreise und ein ausführliches Tagungsprogramm.

## VERANSTALTUNGSORTE

Hochschule Esslingen – Aula und Foyer, Mühlstraße 3, 73728 Esslingen: Begrüßung/Vorträge/Podien/Markt der Möglichkeiten

Lutherbau des CVJM, Kiesstraße 3-5, 73728 Esslingen: Workshops/Mittagessen

Econvent, Ritterstraße 16, 73728 Esslingen: Workshops

## IN KOOPERATION MIT

**Hochschule Esslingen**  
University of Applied Sciences

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

**9.30 UHR:** Ankommen mit Kaffee & Brezeln – Markt der Möglichkeiten

**10.30 UHR:** Begrüßung

- Gerhard Segmiller, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
  - Prof. Dr. Christian Maercker, Hochschule Esslingen
  - Kerstin Sommer, Landesjugendring Baden-Württemberg
- Organisatorisches:* Harald Greising, Tagungsmoderation

**11.00 UHR:** Einführungsvortrag *Jugend 2020 – der „Zukunftsplan Jugend“ und seine Potenziale*

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Deutsches Jugendinstitut

**11.45 UHR:** Podiumsdiskussion *Impulse des „Zukunftsplan Jugend“ für die Praxisentwicklung in Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit*

- Martin Bachhofer, Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung
  - Margit Gindner-Brenner, Städtetag Baden-Württemberg
  - Christiane Hillig, Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork
  - Kai Mungenast, Landesjugendring Baden-Württemberg
  - Alexander Pfeiffer, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg
  - Bernadette Ruprecht, Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg
  - Micha Schradi, Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände in Baden-Württemberg
  - Stefan Zyprian, Baden-Württembergische Sportjugend
- Moderation:* Harald Greising

**13.00 UHR:** Mittagessen

**14.30 UHR:** Workshop-Runde I (mit Kaffeepause)

1. *Kooperation Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit und Schule – Befunde und Perspektiven*

- Prof. Dr. Petra Bauer, Eberhard Karls Universität Tübingen
  - Dr. Mirjana Zipperle, Eberhard Karls Universität Tübingen
  - Dr. Claudia Daigler, Kommunalverband für Jugend und Soziales
- Moderation:* Kerstin Sommer, Landesjugendring Baden-Württemberg

2. *Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit*

- Prof. Dr. Thomas Meyer, Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

– Frank Baumeister, Fachmann für Inklusionsprozesse in der Jugendarbeit

*Moderation:* Prof. Dr. Stefan Borrman, Hochschule Landshut

3. *Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Islamismus als Herausforderungen für Soziale Arbeit und politische Bildung*

- Prof. Dr. Kurt Möller, Hochschule Esslingen
  - Martin Bachhofer, Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung
- Moderation:* Karl-Ulrich Templ, Landeszentrale für politische Bildung

4. *Partizipation und Verantwortungsübernahme in Baden-Württemberg – eine Bestandsaufnahme für die Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit*

- Prof. Dr. Albert Scherr, Pädagogische Hochschule Freiburg
  - Lena Sachs, Pädagogische Hochschule Freiburg
  - N.N., Regiestelle „Förderprogramm Ausbau von Beteiligungs- und Engagementformen für junge Menschen“
- Moderation:* Dr. Julia von der Gathen-Huy, Technische Universität Dortmund

5. *Sport und Kultur als Akteure der Ganztagsbildung*

- Prof. Dr. Rüdiger Heim, Universität Heidelberg
  - Susanne Rehm, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg
- Moderation:* Bernd Röber, Baden-Württembergische Sportjugend

6. *Wissen und Nichtwissen – zur Datenlage und ihrer Bedeutung für eine zukunftsorientierte Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit*

- Prof. Dr. Werner Lindner, Ernst-Abbe-Hochschule Jena
  - Dr. Wolfgang Ilg, Evangelisches Jugendwerk in Württemberg/Eberhard Karls Universität Tübingen
- Moderation:* Dr. Jens Pothmann, Technische Universität Dortmund

7. *Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Netzwerken*

- Prof. Dr. Wolfgang Mack, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
  - Siegfried Keppeler, Diakonisches Werk Württemberg, Regiestelle zum Projekt „Lokale Bildungsnetzwerke“ (LoBiN)
- Moderation:* Micha Schradi, Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände in Baden-Württemberg

**16.00 UHR:** Ende

**17.00 UHR:** Stadtführung und Abendprogramm (*optional*)

Historische Stadtführung, anschließend Imbiss und jugendkulturelles Unterhaltungsprogramm.

# Mittwoch, 23. September 2015

**9.00 UHR:** Ankommen mit Kaffee & Brezeln – Markt der Möglichkeiten

**9.30 UHR:** Hauptvortrag *„Man will sein Ding machen“: Lebenslagen und Lebensführung junger Menschen als Ausgangspunkt für politisches Handeln und Praxisentwicklung*

Prof. Dr. Andreas Lange, Hochschule Ravensburg-Weingarten

**10.30 UHR:** Kaffeepause – Markt der Möglichkeiten

**11.00 UHR:** Workshop-Runde II

1. *Pflichtaufgaben sind nicht freiwillig*

- Prof. (em.) Dr. Peter-Christian Kunkel, Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl
  - Oliver Kessel, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
- Moderation:* Jürgen Dorn, Landesjugendring Baden-Württemberg

2. *Umgang mit Heterogenität und Homogenität in der Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit*

- Prof. Dr. Maria Bitzan, HS Esslingen/tifs Tübinger Institut für frauenpolitische Sozialforschung
  - Bettina Staudenmeyer, tifs Tübinger Institut für frauenpolitische Sozialforschung
  - Gerlinde Röhm, Landesjugendring Baden-Württemberg
- Moderation:* Prof. Dr. Stefan Borrman, Hochschule Landshut

3. *Das Partizipationsdilemma – Möglichkeiten der Teilhabe von benachteiligten jungen Menschen*

- Dr. Julia von der Gathen-Huy, Technische Universität Dortmund
  - Matthias Reuting, Diakonisches Werk Württemberg
- Moderation:* Silke Glamser, Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg

4. *Zukunftsprojekt Landesjugendbericht Baden-Württemberg*

- Prof. Klaus Schäfer, Universität Bielefeld/Staatssekretär a. D. im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
  - Werner Miehle-Fregin, ehemals Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Landesjugendamt
- Moderation:* Dr. Wolfgang Ilg, Evangelisches Jugendwerk in Württemberg/Eberhard Karls Universität Tübingen

5. *Geschlechtervielfalt in der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit*

- Prof. Dr. Monika Barz, Evangelische Hochschule Ludwigsburg
  - Kai Kabs-Ballbach, Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit/ Paritätisches Jugendwerk Baden-Württemberg
  - Ulrike Sammet, Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik Baden-Württemberg
- Moderation:* Dr. Jens Pothmann, Technische Universität Dortmund

6. *„Ticket ins Übermorgen“ – warum und wie sich die Jugendarbeit mit den Zukunftstrends auseinandersetzt*

- Peter Martin Thomas, Sinus Akademie
  - Reiner Baur, BUNDjugend Baden-Württemberg
- Moderation:* Kai Mungenast, Landesjugendring Baden-Württemberg

7. *Neue Zielgruppen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit – Herausforderungen am Beispiel junger Flüchtlinge*

- Prof. Dr. Albert Scherr, Pädagogische Hochschule Freiburg
  - Ingrid Gunzenhauser, BruderhausDiakonie, Fachdienst Jugend – Bildung – Migration, Nürtingen
  - Ariane Graske, Stadtjugendring Mannheim
- Moderation:* Barbara Stanger, Förderband, Mannheim

**12.30 UHR:** Mittagessen

**14.00 UHR:** Abschlusspodium *Jugend 2020 – Der „Zukunftsplan Jugend“ und seine Potenziale*

- Katrin Altpeter, Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
  - Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen am Neckar
  - Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Deutsches Jugendinstitut
  - Alev Bahadir, DIDF (Föderation Demokratischer Arbeitervereine)-Jugend Baden-Württemberg, Stadtjugendring Mannheim
  - Clemens Beisel, Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg, Mobile Jugendarbeit Pforzheim-West
  - Kerstin Sommer, Landesjugendring Baden-Württemberg
- Moderation:* Harald Greising

**15.30 UHR:** Ausklang mit Kaffee und Kuchen